

Update 2026.02 | HANSALOG GLOBAL | 21.08.2026

Update

Programmversion LG-2026.02

Die neue Programmversion LG-2026.02 steht für Sie zum Download bereit. Das Update enthält verschiedene Programmerweiterungen. Besondere Relevanz hat das Update für folgende Module:

- DaBPV
- Auslandszahlungsverkehr
- Neues Modul Entgelttransparenzgesetz

Bei Fragen können Sie sich gerne auch an unseren Support wenden.

Beachten Sie, dass das Update keine Relevanz für die Abrechnung hat. Es kann somit auch problemlos nach der Abrechnung August installiert werden.

Vorankündigung Anwenderseminare zum Jahreswechsel 2026/2027

- 11.11. – 12.11.2026 Online-Seminar
 - 30.11. – 01.12.2026 in Präsenz (Köln)
- 
- A large, solid orange curved shape that starts from the bottom left and sweeps upwards and to the right, partially obscuring the bottom of the page.



INHALTSVERZEICHNIS

1	Neue Module	3
1.1	EU-Entgelttransparenz-Richtlinie	3
1.2	DaBPV	4
1.2.1	Trennung von DaBPV-Status und DaBPV-Aktion	4
1.2.2	Integration DaBPV in die Kinderverwaltung (DaBPV-Parameter)	6
1.2.3	Verzögerung Abo-Kündigung in Tagen (DaBPV-Parameter)	6
1.2.4	DaBPV Report „Aktion setzen“ (DaBPV-Parameter)	6
1.2.5	DaBPV-Startdatum (DaBPV-Parameter)	7
1.2.6	DaBPV-Vorbelegung Geburtstag neu übermittelter Kinder (DaBPV-Parameter)	7
2	Gesetzliche Änderungen	8
2.1	Gesamtberufeliste – DKZ-ID	8
2.2	Auslandszahlungsverkehr	9
3	Features und sonstige Änderungen	10
3.1	Statistikmanager	10
3.2	Verdienstabrechnung EBV	10
3.3	Neugestaltung der Einzelabrechnung	11



HINWEISE ZUM UPDATE 2026.02

1 Neue Module

1.1 EU-Entgelttransparenz-Richtlinie

Wie in dem Seminar zum Entgelttransparenzgesetz bereit angekündigt, lag fristgerecht kein gültiges nationales Gesetz zur EU-Entgelttransparenzrichtlinie vor.

Dennoch gilt neben dem bestehenden deutschen Entgelttransparenzgesetz auch die Richtlinienkompetenz der EU, die unmittelbare Auswirkungen auf die nationale Rechtsprechung haben wird. Auch wenn somit Konkretisierungen für die Praxis fehlen, empfehlen wir bereits mit der Übertragung der „Theorie in die Praxis“ zu beginnen.

Mit dem neuen Modul können Sie bereits viele Anforderungen der Richtlinie aufgreifen und sich selbst eine entsprechende Vergleichbarkeit und Transparenz schaffen. Das ETG-Modul wird mit diesem Update ausgeliefert und steht Ihnen mit der Gender-Pay-Gap-Analyse bis Ende des Jahres kostenlos zum Test zur Verfügung. Um die weiteren Analysen verwenden zu können oder über das Jahresende hinaus die Test-Funktionalitäten nutzen zu können, ist eine Lizenzierung des Moduls notwendig.

Hinweise zur Funktionsweise des Moduls erhalten Sie nach dem Kauf auf der Plattform „Reteach“, in der Sie durch das Modul geleitet werden.

Alternativ können Sie bereits jetzt auch im Hansalog-Wiki bereits Einsicht in das Modul nehmen.



1.2 DaBPV

Nach verschiedenen Erfahrungen mit dem DaBPV-Modul liefern wir mit diesem Update Optimierungen an dem Modul aus.

Gleichzeitig prüft das Update auch den allgemeinen „DaBPV-Zustand“ des Systems. Sofern zu viele Unstimmigkeiten z.B. zwischen An- und Rückmeldung vorliegen, wird das System einen vollständigen „DaBPV-Neustart“ durchführen. Sollten Sie von einem solchen Fall betroffen sein, werden Sie feststellen, dass bei einem DaBPV-Meldelauf erneut alle Mitarbeiter angemeldet werden würden. Bitte beachten Sie, dass wir im Hintergrund entsprechende Abmeldungen automatisch generieren und zur Übersichtlichkeit jedoch nicht im Protokoll ausweisen. Für Sie wirkt es, als würden Sie erstmalig einen DaBPV-Meldelauf durchführen. Sofern Sie in der Vergangenheit bereits aufgrund der Datenmengen Probleme hatten, empfehlen wir hier ggf. auch die Verarbeitung der Abrechnungskreise zu separieren und somit sukzessive durchzuführen.

Die Neuerungen des Moduls werden im Folgenden dargestellt.

1.2.1 Trennung von DaBPV-Status und DaBPV-Aktion

Im Personalstamm befinden sich nun zwei getrennte Felder.

Der **DaBPV-Abo-Status** einer Person beschreibt den Umstand ob dieser sich im Zustand „Nicht angemeldet“, „Angemeldet“ oder „Abgemeldet“ befindet. „Nicht Angemeldet“ und „Abgemeldet“ unterscheidet sich darin, ob ein Mitarbeiter zuvor einmal angemeldet war. Dieser Status wird vom System verwaltet und ergibt sich aus der Meldehistorie des Mitarbeiters. Aus diesem Grund existieren auch die weiteren Status, die im Folgenden erläutert werden:

Anmeldung unterwegs	Die Anmeldung wurde durch das System ausgelöst und die Datei ist verschickt. Aktuell ist noch keine Antwort darauf im System, ob die Datei durch die Annahmestelle der Deutschen Rentenversicherung korrekt verarbeitet werden konnte.
Anmeldung beantragt	Die Anmeldung für den Mitarbeiter wurde verschickt. Aus der Weiterleitungsbestätigung geht hervor, dass die Datei auf der Seite der Rentenversicherung akzeptiert wurde. Es liegt uns noch keine konkrete Antwort zu der Anfrage bei dem Mitarbeiter vor.



Abmeldung unterwegs	Die Abmeldung wurde durch das System ausgelöst und die Datei ist verschickt. Aktuell ist noch keine Antwort darauf im System, ob die Datei durch die Annahmestelle der Deutschen Rentenversicherung korrekt verarbeitet werden konnte
Abmeldung beantragt	Die Abmeldung für den Mitarbeiter wurde verschickt. Aus der Weiterleitungsbestätigung geht hervor, dass die Datei auf der Seite der Deutschen Rentenversicherung akzeptiert wurde. Es liegt uns noch keine konkrete Antwort zu der Abmeldung bei dem Mitarbeiter vor.

In Abhängigkeit von diesem Status, der PV-Pflicht, dem Eintritt, Austritt und etwaiger Fehlzeiten wird die **DaBPV-Aktion** abgeleitet. Diese ist ein offenes Feld im Personalstamm und kann auch durch den Anwender manuell gesetzt werden. Hier stehen die folgenden Optionen zur Verfügung:

- Anmelden
- Abmelden
- Keine Aktion

In der Maske des DaBPV-Meldelaufs werden somit künftig zwei Funktionen zu finden sein. Zum einen kann das System beauftragt werden, die nötige DaBPV-Aktion pro Mitarbeiter zu ermitteln (1), zum anderen kann mit dem „DaBPV-Meldelauf“ die jeweilige „Aktion pro Mitarbeiter“ ausgeführt werden (2).

DaBPV - Meldungen erstellen und versenden [User: mhadamit][Company: 810]

DABPV-AKTION SETZEN DABPV MELDELAUF

Abrechnungsbereich: 0 bis 999

Personalnr.: 0 bis 99999

Art der Verarbeitung: Prüfen der Daten

Zusätzliche CSV-Datei:

Hinweise / Erläuterungen

Die DaBPV-Aktion ist im Personalstamm Entgelt gepflegt. Auf Basis von Eintritt, Austritt, Fehlzeit und Sozialversicherungsdaten kann die DaBPV-Aktion vom System automatisch gesetzt werden. Es ist empfohlen vor einem eigentlichen DaBPV-Meldelauf die DaBPV-Aktion vom System setzen zu lassen. Im DaBPV-Meldelauf wird diese Aktion in einer Meldung umgesetzt.

Letzte Läufe:

DaBPV-Aktion setzen:	28.05.2026	Uhrzeit:	13:29	User:	mhadamit
DaBPV-Meldelauf:	28.05.2026	Uhrzeit:	13:29	User:	mhadamit



Die jeweiligen Aktionen lassen sich als Prüflauf oder als Echtlaf durchführen (3). Es resultieren daraus stets verschiedene Reports. Beachten Sie, dass beim „Setzen der DaBPV-Aktion“ auch die Option vorhanden ist, eine zusätzliche CSV-Datei zu erhalten. In der CSV-Datei erhalten Sie entsprechend alle Umsetzungen, jedoch auch die folgenden zusätzlichen Informationen:

- Eintritt
- Austritt
- Fehlzeiten vorhanden (90, 91, 92, 94, 95)
- PV-Pflicht des Mitarbeiters zum Laufzeitpunkt

Bitte beachten Sie, dass der Meldelauf selbst keine Prüfung mehr auf die „DaBPV-Aktion“ durchführt. Der Meldelauf versucht die Aktion umzusetzen und prüft lediglich auf die Vollständigkeit der Daten (z.B. Steuer-Identnummer der zu meldenden Person).

1.2.2 Integration DaBPV in die Kinderverwaltung (DaBPV-Parameter)

In den Parametern DaBPV finden sich nun verschiedene neue Optionen. Zukünftig wird es Ihnen möglich sein, die Antworten aus dem DaBPV-Verfahren zu empfangen, ohne eine Integration der Antworten in der Kinderverwaltung. In diesen Fällen erhalten Sie lediglich die Information über eine Anzahl Kinder für entsprechende Gültigkeitszeiträume. Im Personalstamm des einzelnen Mitarbeiters kann anschließend gesteuert werden, ob die Anzahl der PV-Kinder für die Sozialversicherungsdaten aus der DaBPV-Antwort oder der Kinderverwaltung entnommen werden soll. Im Standard wird dabei zunächst ausgewertet, welcher Wert der Höhere ist und dieser wird verwendet.

1.2.3 Verzögerung Abo-Kündigung in Tagen (DaBPV-Parameter)

Sofern sich aufgrund unterschiedlicher Hintergründe ein Austritt eines Mitarbeiters immer wieder verschiebt, kann es zum Teil zu ständigen An- und Abmeldungen kommen. Um diesem Umstand begegnen zu können, lässt sich eine Kulanz in Tagen einstellen. Diese Kulanz beschreibt die Tage nach einem Austritt. Befindet sich der Meldelauf für die Kündigung noch innerhalb dieser Kulanztage, wird keine Aktion ausgelöst und das System wartet nach dem Austritt noch diese Anzahl Tage, bevor es eine Abmeldung auslöst.

1.2.4 DaBPV Report „Aktion setzen“ (DaBPV-Parameter)

Durch die Trennung des DaBPV-Status von der Aktion ist hier eine neue Option für den Report entstanden. Der Schalter wirkt sich auf die Auflistung der Personen im Report „DaBPV-Aktion setzen“ aus. Grundsätzlich werden stets alle Mitarbeiter aufgelistet, die im Rahmen der Selektion betrachtet werden. Bei großen Selektionen kann dies jedoch schnell zu unübersichtlichen Listen führen. Daher stehen zwei weitere Optionen zur Verfügung:

- Änderungen Aktionen/Fehlerstatus drucken
- Nur Änderungen drucken

Wir empfehlen in solchen Konstellationen, bei denen die Listen unübersichtlich groß werden, die Einstellung auf „Änderungen Aktionen/Fehlerstatus drucken“ auszuwählen. In diesen Fällen werden nur noch Personen aufgeführt, bei denen das System eine Änderung der Aktion ausführen möchte.



Personen, die also bereits auf die „vermeintlich korrekte Aktion“ gesetzt sind, werden nicht aufgeführt. Personen, die aktuell im Status auf „Fehler stehen“, werden jedoch auch stets mit aufgeführt.

1.2.5 DaBPV-Startdatum (DaBPV-Parameter)

Mit dem DaBPV-Startdatum wird das Datum festgelegt, zu dem ein Abo maximal in der Vergangenheit abgeschlossen werden könnte. Das BZSt wird somit in seinen Antworten dieses Datum als Startdatum für Elterneigenschaft und die Anzahl Kinder verwenden. Somit würden auch Rückrechnungen verringert werden. Es bleiben natürlich weiterhin Rückrechnungen auf Zeiträume vor diesem Datum bestehen. Kinder, die nach dem DaBPV-Startdatum noch gelten, sind in der Regel bereits vorher gültig. Um Rückrechnungen vor diesem Datum auszuschließen ist je Abrechnungskreis das Datum „PV-Kinderermittlung ab“ anzupassen.

1.2.6 DaBPV-Vorbelegung Geburtstag neu übermittelter Kinder (DaBPV-Parameter)

Im bisherigen Verfahren wurden neue Kinder, die aus dem DaBPV-Verfahren ermittelt wurden, stets mit dem Monatsersten als Geburtstag angelegt. Dies führt jedoch später zu einer falschen Zuordnung. Daher werden künftig Kinder im Standard stets mit dem Monatsletzten des Monats angelegt, in dem der Geburtstag ermittelt wurde.

Zur Erläuterung

Wenn ein Kind z.B. am 15.07.2015 geboren wurde, gilt dieses als PV-Kind für den Zeitraum 01.07.2015 bis 31.07.2040. Im DaBPV-Verfahren erhalten wir somit aktuell „Anzahl Kinder = 1“, sowie einen Datensatz zum 01.08.2040 „Anzahl Kinder = 0“. Wir haben bislang vom Datum 2040 ausgehend die 25 Jahre zurückgerechnet und das Kind zum 01.07.2015 angelegt. Streng genommen würde jedoch ein Kind mit Geburtstag am 01.07. sein 25igstes Lebensjahr bereits am 30.06. abgeschlossen haben. Somit passt dies nicht mehr zum DaBPV-Datensatz. Durch die Verlagerung des Geburtsdatums bei der Anlage eines Kindes auf den 31.07.2015 ist dieser Umstand bereinigt.

Für die Praxis

Wenn Sie bereits „elektronisch gemeldete Kinder“ angelegt bekommen haben, würden diese bei einer erneuten DaBPV-Rückmeldung entweder ersetzt werden oder Sie haben das korrekte Geburtsdatum erfasst. Somit werden keine manuellen Korrekturen notwendig.



2 Gesetzliche Änderungen

2.1 Gesamtberufeliste – DKZ-ID

Mit der Veröffentlichung der Gesamtberufeliste der Bundesagentur für Arbeit wurde der erste Schritt für die Abschaffung des Tätigkeitsschlüssels durchgeführt. Mit diesem Update wird Ihnen die aktuelle Gesamtberufeliste im System zur Verfügung gestellt. Leider gibt es keine Möglichkeit aus dem Tätigkeitsschlüssel direkt auf die neue Verschlüsselung zuzugreifen. Ein automatisches Mapping ist daher nicht möglich.

Der bisherige Tätigkeitsschlüssel ist ein fünfstelliger numerischer Code. Dieser wird in den Meldeverfahren genutzt und umfasst oftmals gleich mehrere Berufe zu einer Berufsgruppe. Die einzelnen Berufe waren dabei mit einer laufenden Nummer unterschieden, bzw. ergänzt. In der aktuellen Gesamtberufeliste findet sich dieser fünfstellige Code wieder, jedoch nicht die laufende Nummer. Im Anschluss an das Update ist daher eine „Überführungs-Tabelle“ („Mapping-Tabelle“) zu befüllen. Dabei ordnen Sie jedem verwendeten Tätigkeitsschlüssel ein Pendant aus der Gesamtberufeliste (DKZ-ID) zu. Anschließend überführen wir diese Informationen in die vorhandenen Sozialversicherungsdaten. Künftig ist dann nur noch die DKZ-ID in den Sozialversicherungsdaten zu pflegen.

DKZ-ID:	58423	Codenummer:	B 27232-118	Modellbaumechaniker/in
Tätigkeitsschlüssel:	27232			
Schulabschluss	Ausbildung	AN-Überl.	Vertragsform	
4 Abitur/Fachabitur	2 Abschl. anerk. Ausb.	1 nein	1 unbefr./Vollzeit	

Die Beschreibung der Funktion zur Überführung der Tätigkeitsschlüssel in die DKZ-IDs (Mapping-Tabelle) finden Sie in der „fachlichen Installation“ zum Update.



2.2 Auslandszahlungsverkehr

Zum 01.10.2026 läuft das bisherige Format „DTAZV“ im Auslandszahlungsverkehr aus. Auch hier soll eine Umstellung auf Sepa 3.8 stattfinden. Dies lässt sich in den „Allgemeinen Parametern Lohn & Gehalt“ schlüsseln. Bitte beachten Sie, dass durch die Umschlüsselung automatisiert Ihre individuellen Programmfolgen der Abrechnung umgeschrieben werden. D.h. eine Änderung kann **nicht** einfach wieder rückabgewickelt werden. Setzen Sie sich daher mit Ihrer Bank in Verbindung und besprechen Sie die Umstellung im Vorfeld mit diesen. Die Erfahrungen aus dem europäischen Zahlungsverkehr zeigen, dass noch nicht alle Banken der Pflichtumstellung nachgekommen sind. Bitte besprechen Sie eine entsprechende Änderung mit Ihrer Bank!

Format Kontoinhaber Überweisung Mitarbeiter: Nachname, Vorname

Sepa- / Pain-Version: 3.8 / pain.001.001.09

Auslandszahlungsverkehr: DTAZV

SEPA-Container: SRZ Name: DTAZV

Anschließend können Sie in den allgemeinen Parameter Lohn & Gehalt eine Umstellung durchführen.



3 Features und sonstige Änderungen

3.1 Statistikmanager

Mit diesem Update wird Ihnen eine aktuelle Version des Statistikmanagers installiert. Sofern Sie das Modul nicht lizenziert haben, ist diese Aktualisierung für Sie irrelevant.

Das Modul Statistikmanager wurde bislang ausschließlich bedarfsorientiert geupdated. Dies führte zu verschiedenen Versionsständen auf den Systemen. Da der Statistikmanager auch in Zukunft qualifiziert weiterentwickelt werden soll, wird mit diesem Update eine Vereinheitlichung der Systeme herbeigeführt. Dies kann – muss aber nicht – zu diversen Änderungen führen.

Wichtig dabei: Es handelt sich insbesondere um Funktionserweiterungen und Änderungen der Oberfläche. Die Statistiken lassen sich nach bekannten Mustern weiterhin erstellen. Sofern Sie Interesse an einer Schulung zum Statistikmanager haben, wenden Sie sich gerne an unseren Vertrieb (vertrieb@hansalog-gruppe.de)

3.2 Verdienstabrechnung EBV

Im Menü der Abrechnungslisten existiert nun noch eine weitere Möglichkeit die Verdienstabrechnungen der Mitarbeiter zu drucken. In den letzten Jahren sind verschiedene neue Informationen zur Pflicht auf der Entgeltbescheinigung geworden, sofern diese gemäß Entgeltbescheinigungsverordnung gedruckt werden soll. Da jedoch viele Kunden sehr individualisierte Layouts besitzen, ließ sich bislang ein korrekter Druck immer nur über die einfachen Druckprogramme gestalten. Ein Druck mit einer modernen Ansicht im EBV-Format ließ sich nur schwer realisieren. Mit dieser neuen Session besitzen Sie die Option sowohl das eigene individuelle Layout aufzurufen, aber stets auch eine von Hansalog gestaltete Version der Verdienstabrechnung zu drucken (und ggf. auch in der eAkte) abzustellen. Im Rahmen dieser Entwicklungen wurden auch verschiedene weitere Kundenanregungen umgesetzt.

- Trennung von Selektion und Sortierung → Selektion bleibt nach dem Druck erhalten
- Druck Jahresübergreifend möglich
- Einstellbarkeit bezüglich der Zuordnung einer Korrekturabrechnung zum Korrekturmonat

Zusätzlich weisen wir auch noch auf eine bestehende Funktionalität hin, die bislang noch wenig genutzt wird:

PNR-Tabelle – Verschiedene Kunden wünschten sich zur schnellen Kontrolle nach einer Testabrechnung die Option einer „frei definierbaren Personengruppe“. Diese könnten z.B. aufgrund von besonderen Abrechnungsmodalitäten im Laufe des Monats hinzugefügt worden sein und die Liste wird jeden Monat neu "definiert", es könnte jedoch eine Liste mit „den üblichen Kontrollfällen“ angelegt werden.

Hinweis

Sofern in den Berechtigungen einzelne Drucker bei Ihnen separate Berechtigungen erhalten haben, kann es sein, dass an dieser Stelle zunächst noch die Berechtigungen auf die „neuen Druckoptionen“ erweitert werden müssten.



3.3 Neugestaltung der Einzelabrechnung

Ähnlich dem Standard-Layout der Verdienstabrechnung wurden auch Änderungen an der Einzelabrechnung durchgeführt. Hier findet sich nun ein neuer „Stammdatenbereich“. Es wurden dabei einige Felder neu aufgenommen und auch neu sortiert.

Mit freundlichen Grüßen
HANSALOG GmbH & Co. KG
Ihr HANSALOG-Team